

TRIBERG

www.suedkurier.de/triberg



Genossen fordern mehr politische Unterstützung

Oliver Broghammer (von links), Martin Heinzmann und Thorsten Frei im Gespräch.

BILD: BÜRO FREI

- Thorsten Frei schätzt drei Säulen des Bankenwesens
- Volksbank beklagt Daumenschrauben und fehlende Lobby
- Vorstand lobt das Corona-Hilfs-Paket der Bundesregierung

Triberg – Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei hat die Volksbank Mittlerer Schwarzwald besucht. Mit den Vorständen Martin Heinzmann und Oliver Broghammer sprach er in der Triburger Volksbank-Hauptstelle über das Bankenwesen.

zentrale Rolle spielen darin zinsgünstige KfW-Kredite für Unternehmen, die über die Banken vergeben werden, um die Liquidität nach herben Umsatzeinbrüchen sicherzustellen.

Pandemiebedingte Einnahmeausfälle bei den Unternehmen führten zu ei-

lehensanfrage für Investitionen. Kritik übte Martin Heinzmann an den immer engeren Spielräumen der Banken. „Die Daumenschrauben werden stetig weiter angezogen“, bedauert er und fordert von der Politik mehr Unterstützung.

Das in Deutschland bewährte, in der EU aber weniger verbreitete Genossenschaftsmodell der Volksbanken habe keine starke Lobby in Europa, wo in vielen Ländern wenige Banken das Geschäft untereinander aufteilen. Die